

# AUSBILDUNG STÄRKEN

Nutzen Sie alternative  
Ausbildungsmöglichkeiten



IM  
VERBUND



MIT FINANZIELLER  
UNTERSTÜTZUNG



IN  
TEILZEIT

Verbund-  
ausbildung  
Ausbildungs-  
programm NRW  
Teilzeitberufs-  
ausbildung

Ihr Unternehmen findet keine  
(passenden) Auszubildenden?

Ihr Unternehmen möchte ausbilden,  
kann aber aufgrund seiner Spezialisie-  
rung nicht alle vorgeschriebenen Inhalte  
vermitteln?

Sie möchten mehr ausbilden?

Nutzen Sie alternative Ausbildungs-  
möglichkeiten und die Förder-  
angebote des Ministeriums für Arbeit,  
Gesundheit und Soziales des  
Landes Nordrhein Westfalen sowie  
des Europäischen Sozialfonds.

 **Verbundausbildung**

 **Ausbildungsprogramm NRW**

 **Teilzeitberufsausbildung und TEP**



## Optimale Ergänzung:

# Verbundausbildung

Mit der Verbundausbildung können kleinere Unternehmen, die nicht alle vorgeschriebenen Ausbildungsinhalte selbst vermitteln können, auch in anspruchsvollen technischen Berufen qualifiziert ausbilden. Dabei schließt sich ein Betrieb mit einem oder mehreren Partnerbetrieben oder mit einem Bildungsträger zusammen. Gemeinsam bilden sie eine Nachwuchskraft aus.

## Die wichtigsten Eckpunkte

- Der koordinierende Betrieb schließt den Ausbildungsvertrag ab.
- Für Auszubildende in Vollzeit wird ein Festbetrag von 250 Euro pro Monat gewährt.
- Für Auszubildende in Teilzeit wird ein Festbetrag von 145 Euro pro Monat gewährt.
- Die Förderdauer beträgt maximal 18 Monate.
- Mindestens sechs Monate lernt der/die Auszubildende im Partnerbetrieb.
- Verbünde können nicht nur zwischen Betrieben, sondern auch mit einem Bildungsdienstleister geschlossen werden.

Informationen finden Sie unter:

[www.regac.de/verbundausbildung](http://www.regac.de/verbundausbildung)  
[www.mags.nrw/verbundausbildung](http://www.mags.nrw/verbundausbildung)



## Ausbildung stärken:

# Ausbildungsprogramm NRW

Mit dem Ausbildungsprogramm NRW erhalten Betriebe, die zusätzliche Ausbildungsplätze einrichten, einen Zuschuss zur Ausbildungsvergütung. Ausbildungssuchende mit schlechteren Startbedingungen erhalten eine Beschäftigungsperspektive. So trägt das Land NRW zum Ausgleich der regionalen Unterschiede auf dem Ausbildungsmarkt bei.

## Die wichtigsten Eckpunkte

- Der Betrieb schließt den Ausbildungsvertrag mit dem Auszubildenden ab. Vorher muss ein Kontakt mit dem Bildungsträger erfolgen.
- Der Ausbildungsbetrieb wird 24 Monate mit 325,- Euro pro Monat (bei Teilzeitausbildung mit 190,- Euro) bezuschusst.
- Der Ausbildungsplatz muss zusätzlich sein.
- Alle Ausbildungsberufe nach BBiG/HWO sind förderfähig.
- Ein zertifizierter Bildungsträger unterstützt den Auszubildenden und den Betrieb bei der Zusammenführung und während der Anfangsphase.
- Arbeitsagenturen und Jobcenter schlagen dem Bildungsträger Bewerber\*innen vor.

Informationen finden Sie unter:

[www.regac.de/ausbildungsprogramm](http://www.regac.de/ausbildungsprogramm)

[www.mags.nrw/ausbildungsprogramm-nrw](http://www.mags.nrw/ausbildungsprogramm-nrw)



**Ein Gewinn für alle Beteiligten:**

## Teilzeitberufsausbildung und TEP

Ermöglichen Sie Menschen eine Ausbildung in Teilzeit. Richten Sie Ihren Blick z.B. auf Menschen mit Familienverantwortung, Behinderung oder Lernbeeinträchtigung sowie auf Geflüchtete.

Die wichtigsten Eckpunkte:

- Den Ausbildungsplan passen Sie an die Teilzeitausbildung an.
- Die Ausbildungszeit verlängert sich entsprechend der Arbeitszeitkürzung.
- Der Antrag auf Eintragung des Berufsausbildungsvertrages kann mit einem Antrag auf Verkürzung der Ausbildungsdauer verbunden werden.
- Das Programm „Teilzeitberufsausbildung – Einstieg begleiten – Perspektiven eröffnen (TEP)“ des Arbeitsministeriums NRW unterstützt Eltern und Pflegende vor und während der Ausbildung.

Informationen finden Sie unter:

[www.regac.de/teilzeitausbildung](http://www.regac.de/teilzeitausbildung)

[www.mags.nrw/tep](http://www.mags.nrw/tep)

## Wir beraten Sie gerne:

### Ausbildungsprogramm NRW

Janine Teucher  
Regionalagentur Region Aachen  
Tel.: + 49 241 927 8721-16  
E-Mail: teucher@regionaachen.de

### Verbundausbildung und Teilzeitberufsausbildung

Katja Elisa Heßeler  
Regionalagentur Region Aachen  
Tel.: +49 241 927 8721-42  
E-Mail: hessler@regionaachen.de

### Regionalagentur Region Aachen

Als eine von 16 Regionalagenturen in NRW unterstützt die Regionalagentur Region Aachen die Umsetzung der ESF-geförderten Landesarbeitspolitik vor Ort. Sie steht im Zentrum eines lebendigen Netzwerkes, das die Region Aachen mit dem Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes NRW verbindet. Die Regionalagentur Region Aachen informiert über Fördermöglichkeiten des Landes und über die Förderlinien des ESF. Sie koordiniert die Umsetzung von Arbeitsmarktprogrammen und berät Projektträger, Antragsteller, Unternehmen und Beschäftigte. Sie entwickelt und initiiert Projekte und Veranstaltungen zur Vernetzung und zum Austausch von Ideen und koordiniert regionale Netzwerke mit arbeitsmarktpolitischem Schwerpunkt. Die Regionalagentur ist Teil des Region Aachen Zweckverbands.

---

**region  
aachen**

Region Aachen Zweckverband  
Rotter Bruch 6 / 52068 Aachen  
[regionaachen.de](http://regionaachen.de)

### Mit uns läuft's rund!

In Arbeit – Wirtschaft – Kultur – Gesundheit – Klima – Euregio

---

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union



Kofinanziert von der  
Europäischen Union

Ministerium für Arbeit,  
Gesundheit und Soziales  
des Landes Nordrhein-Westfalen

